Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach
Donnerstag, 28. Mai 2020
Seite 26

Donnerstag, 28. Mai 2020, Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach, Seite 26

Vergleich mit anderen Läufern

Von unserem Redakteur Olaf Paare

Können sich wieder mit Konkurrenz messen: Beata Lenz (rechts) und Michael Erbert, hier beim Silvesterlauf. Foto: Klaus Cas-

tor

Leichtathletik: Lauffreunde möchten Mitgliedern etwas bieten

Bad Kreuznach. Ganz ohne Wettkämpfe fehlt den Leichtathleten etwas. Und deshalb haben vier Vereine aus Rheinland-Pfalz einen Vergleichswettkampf auf Distanz ins Leben gerufen. Einer der teilnehmenden Klubs sind die Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach.

Zwischen Pfingstsamstag (30. Mai) und dem 6. Juni können Sportler der vier Vereine eine von zwei Distanzen laufen. Die Zeiten werden entweder von den Trainern, vom Mitläufer oder über ein GPS-System wie Strava gestoppt und in einem Auswertungsprogramm erfasst. Wer am Ende der Woche in seiner Altersklasse der oder die Schnellste war, darf sich über einen feinen Preis freuen. Die Strecken betragen 1000 Meter für den Nachwuchs und fünf Kilometer für die Erwachsenen und Senioren.

Damit eine Vergleichbarkeit erreicht werden kann, werden die Strecken von den Vereinsverantwortlichen vorgegeben. Die Lauffreunde haben sich beispielsweise über fünf Kilometer für den Kurs des Werner-Beisiegel-Gedächtnislaufs des LC 80 Bad Kreuznach entlang des Rotenfels entschieden. Neben den Lauffreunden nehmen der TV Alzey, der TuS Framersheim und der LC Donnersberg teil. Die vier Klubs sind freundschaftlich verbunden und verfügen über Verknüpfungen. So werden die Alzeyer vom langjährigen Bad Kreuznacher Coach Hans-Peter Tiedje trainiert, dessen Frau Corinna Tentrup-Tiedje die Vorsitzende der Lauffreunde ist.

Die Federführung bei den Lauffreunden hat Trainerin Jana Eisenbrandt übernommen. Ihr ist es wichtig, dass auf jeden Fall alle Auflagen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erfüllt werden. Heißt: Wenn mehrere Läufer eine Strecke in Angriff nehmen, müssen in jedem Fall die Abstandsregelungen (mindestens 1,50 Meter) eingehalten werden.

„Wir haben mit den drei Vereinen überlegt, wie wir unseren Mitgliedern eine Möglichkeit bieten können, sich mit anderen Athleten zu messen und das ohne direkten Kontakt, und sind überzeugt, dass die Vergleichsläufe eine gute Idee und ein Start ins Wettkampfgeschehen sind“, erklärt Jana Eisenbrandt, die zugleich als Leichtathletik-Kreisvorsitzende fungiert.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.